

12. Januar 2020

## Schweinisches



In der Schweiz wurde ich gefragt, wie das den mit dem Business von Billy und seinen Schweinen funktioniert. Hier also kurz erklärt:

Billy und seine Freundin halten mehrere Muttersauen, die regelmässig besamt werden (manuell...) und so auch regelmässig Junge kriegen. Der männliche Nachwuchs wird unmittelbar nach der Geburt kastriert - schnipp und die Hoden sind weg. So jung verspürten die Ferkel nicht viel Schmerz. Wer's glauben will...

Die Ferkel werden dann 45 Tage bei der Mutter gelassen und anschliessend an einen Mäster verkauft. Irgendwann landen sie dann wohl wieder auf meinem Teller...

In den letzten Monaten hat Billy den Stall kontinuierlich erweitert. Die Gitter hat er zusammen mit Eak selber gemacht. Viel Platz haben die armen Sauen nicht, aber wenn sie mehr hätten, wäre die Gefahr gross, dass sie den eigenen Nachwuchs erdrücken.

Ob ich doch Vegetarier werden sollte...?